



Protokoll der 1. Delegiertenversammlung des Schuljahres 2019/20

Datum, Ort, Zeit:

Mittwoch, 18. September 2019, 14.15 Uhr bis 16.15 Uhr, PHZH, LAA J002B

Anwesend:

65 stimmberechtigte Delegierte der Lehrpersonenkonferenz des Kantons Zürich, davon 4 Vorstandsmitglieder

Entschuldigt:

verschiedene Abmeldungen von Delegierten

Gäste:

Konstantin Bähr, Chef Bildungsplanung

Yvonne Kind, VSA

Moria Zürrer, VSLZH

Traktanden

1. Begrüssung

Anna Rächle begrüsst die Anwesenden herzlich zur 1. Delegiertenversammlung im neuen Schuljahr.

Aufgrund von Klassenlagern sind zahlreiche dahingehend begründete Abmeldungen eingegangen. Speziell willkommen geheissen werden die anwesenden Gäste. Es sind dies: Yvonne Kind (VSA), Moria Zürrer (VSLZH) und Konstantin Bähr (Bildungsplanung). Die Traktandenliste wurde ordnungsgemäss verschickt. Es sind im Vorfeld keine Vorbehalte eingegangen, die Versammlung wünscht ebenfalls keine Änderungen, womit nach der vorliegenden Traktandenliste verfahren werden kann.

2. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler

Zur Wahl stellen sich folgende Personen:

Hansjakob Hubmann, Thomas Tschudi, Martina Keller, Fabian Baumgartner. Sie werden im Globo bestätigt und erfassen in dieser Funktion als ihre erste Aufgabe des heutigen Nachmittages die Anzahl Stimmberechtigte. Es sind dies 65 Stimmberechtigte. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

3. Abnahme Protokoll vom 18. Juni 2019

Es sind im Vorfeld keine Änderungsanträge eingegangen. Auch auf Anfrage der Präsidentin werden keine Vorbehalte gemeldet. Das von Jana Gürth verfasste Protokoll wird verdankt und ohne Gegenstimme abgenommen.

4. Abnahme Jahresbericht

Andreas Pfister stellt den Antrag, dass aus dem Jahresbericht künftig ersichtlich sein soll, welche Anträge aus den Delegiertenversammlungen eingereicht worden sind und was damit erreicht wurde. Diesen Antrag heisst die Versammlung einstimmig gut. Der Jahresbericht 2018/2019 wird in der Folge ebenfalls einstimmig angenommen.

Auf der Titelseite vom Jahresbericht hat es noch kein Foto. Ein solches wird mit dem durch die Präsidentin angefragten Einverständnis der Versammlung in der Folge noch gemacht und der Jahresbericht hiermit ergänzt.

Der nunmehr abgenommene Jahresbericht wird somit in den nächsten Tagen an die entsprechenden Abteilungen VSA, Bildungsdirektion und Bildungsplanung verschickt.

5. Mitteilungen VS LKV und aus dem Bildungsrat

Bildungsrat Martin Lampert weilt derzeit im Klassenlager. Es hat erst eine konstituierende Sitzung des Bildungsrates stattgefunden, deshalb gibt es momentan noch keine neuen Informationen. Yvonne Kind (VSA) ergänzt, dass an der Sitzung vom 28.10.2019 die Bildungsrätlichen Kommissionen (BRK) bestimmt werden.

VS LKV: Anna Richle informiert zu folgenden Geschäften:

- Vernehmlassung Kompetenzzentren (Synodalgeschäft)
Die Berufsfachschulen befinden sich derzeit auf der Planungsebene in einer Umbruchphase. Es wird eine Zentralisierung der Ausbildung einzelner Berufsgruppen in sogenannten Kompetenzzentren angestrebt. Der VS LKV unterstützt hier nach Möglichkeiten die Interessen der Berufsfachschulen-Vertreter und ist interessiert am Austausch an der Schnittstelle zur nachobligatorischen Schulzeit.
- Tätigkeiten LKV
Anna Richle zeigt anhand eines Ausschnittes des Jahresberichtes auf, in welchen Arbeitsgruppen und Bildungsrätlichen Kommissionen die LKV im letzten Schuljahr vertreten war und mitgearbeitet hat.
- Auszahlung Sitzungsgelder
Die Sitzungsgelder des vergangenen Schuljahres werden voraussichtlich Ende September 2019 ausbezahlt. Die Delegierten und Ersatzdelegierten werden nochmals darauf hingewiesen, ihre Angaben auf den ausgelegten Listen zu überprüfen bzw. zu ergänzen, insbesondere mit der AHV-Nr., da ansonsten eine Auszahlung nicht vorgenommen werden kann.
- nBA weiteres Vorgehen
Am 17.09.2019 haben Daria Perez und alle anderen der Begleitgruppe Evaluation nBA die Fragebögen zur letzten Durchsicht erhalten. Anlässlich der DV im vergangenen März 2019 wurde hierzu ein Workshop veranstaltet. Die erhobenen Ergebnisse sind dabei in die Fragebögen eingeflossen. Bis zum 30. September 2019 kann seitens der Begleitgruppe noch ein Feedback geben werden. Die Befragung der ausgewählten 100 Schulen startet im November 2019. Auf unsere Anfrage ans VSA, wieso es hierbei zu einer Verspätung von zwei Monaten gekommen ist, haben wir bislang keine Antwort bekommen.
Dani Kachel (Präsident SekZH) ergreift das Wort: 100 Schulen werden ausgewählt, dort werden alle Lehrpersonen etc. befragt. Er fordert die Delegierten auf, die Kolleginnen und Kollegen, welche an einer der ausgewählten Schule arbeiten, dahingehend zu motivieren, die Befragung vollständig und mit Blick auf den gesamten Zeitraum seit Einführung des nBA's auszufüllen (Zeitaufwand: ca. 30 Minuten). Es soll nicht in Vergessenheit geraten, dass grundsätzlich nachgebessert werden muss. Eine möglichst flächendeckende Beantwortung wäre wünschenswert.
Yvonne Kind (VSA) nimmt zu unserer Anfrage Stellung, ob wir eine Liste der ausgewählten Schulen bekommen können und beantwortet unserer Anfrage betreffend der Liste der Schulen folgendermassen: Aufgrund des wissenschaftlichen Ansatzes bleibt die Identität der Schulen geheim, auch das VSA hat keinen Zugang zu diesen Informationen.

- Kindergartenbericht
An der letzten DV haben wir den Monitoring-Bericht zur Situation des Kindergartens im Kanton Zürich angekündigt. Die Medienmitteilung wurde jedoch um 2 Wochen verschoben und fällt somit auf ein Datum nach der Delegiertenversammlung. Die Bildungsplanung wird an der Dezemberversammlung den Bericht und die damit verbundenen Handlungsfelder vorstellen.
- Anfrage Mitarbeit ZAP 3
Für die Experten- bzw. Begleitgruppe für die ZAP 3 werden für die Fächer Deutsch und Mathematik noch Oberstufenlehrpersonen gesucht. Interessierte Kolleginnen und Kollegen wenden sich bitte direkt an Anna Richle.

6. Delegierte/Ersatzdelegierte in den verschiedenen Bezirken und der Informationsfluss an die Basis

Die anwesenden Delegierten werden dazu eingeladen, bezirksweise folgende Themen zu diskutieren und die Ergebnisse zuhanden des VS LKV zu dokumentieren:

- Infofluss in den Bezirken zwecks Erstellung einer «best practice» - Sammlung
Michael Sutter und Daria Perez stellen als Input hierzu je einen möglichen Ansatz vor, der sich in den entsprechenden Einzugsgebieten bewährt hat.
- Die Delegierten aktualisieren die Bezirkslisten der Delegierten und Ersatzdelegierten und definieren Stellvertreter-Lösungen.
- Themenwünsche und bezirksspezifische Anliegen/Besonderheiten/was beschäftigt uns im Bezirk... werden schriftlich erfasst.

Gabrielle Bazzucchi weist abschliessend auf die LKVZH-Website hin und erklärt, wie man ins „Interna“ kommt (Passwort).

7. "Kinder wollen reden" - Filme zur frühen Sprachförderung präsentiert von Stefan Pfäffli, Mitarbeiter Bildungsplanung und Dieter Isler, PH Thurgau

Stefan Pfäffli und Dieter Isler präsentieren unter dem Titel „Kinder wollen reden“ ein Projekt im Auftrag der Bildungsplanung Kanton Zürich zur Förderung der frühen Sprachbildung.

Die wissenschaftliche Projekt-Grundlage bildet das Fachkonzept „Frühe Sprachbildung“, welche beim Übergang in den Kindergarten ansetzt. Inhaltlich besteht das Projekt insbesondere aus einer Sammlung von Filmen zur frühen Sprachförderung, welche unter www.kinder-4.ch zu finden ist. Die Power Point Präsentation der beiden Referenten wird den Delegierten im „Interna“ zur Verfügung gestellt werden.

8. Varia/Ausblick DV 11. Dezember 2019

Anlässlich der nächsten DV wird u.a. zu folgenden Themen berichtet werden:

- Monitoring-Bericht «Situation des Kindergartens im Kanton Zürich»
- Infos aus dem Bildungsrat
- Übersicht Kommissionen
- LP21 Begleitgruppensitzung

Nachdem auf Anfrage der Präsidentin niemand der Anwesenden das Wort wünscht, verdankt Anna Richle zum Abschluss der Versammlung die Stimmzählenden und erkundigt sich nach allfälligen Einwänden gegen die Verhandlungsführung. Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Präsidentin bedankt sich fürs Erscheinen, wünscht eine gute Heimreise und schliesst die
Versammlung um 16:15 Uhr.

Für den Vorstand der Lehrpersonenkonferenz der Volksschule

Zürich, 1. Oktober 2019

Michael Sutter, Protokoll